



BOULDERN

04

Am Fuße der Ballunspitze auf 2.000 Meter gelegen, befindet sich eines der besten Bouldergebiete Tirols und darüber hinaus.

8 Sektoren – 160 Boulder

Booldern steht für das seilfreie Klettern in Absprunghöhe. Zur Absicherung dienen dicke Schaummatten, sogenannte Crash Pads.

Die Boulderarea im Silvapark bietet rund 160 Boulderrouten in allen Graden und mit dem „Anam Cara“ (8c) auch einen der schwierigsten Boulders der Welt.

Ausgangspunkte: Einstieg I
 Birkhahnbahn Bergstation
 Auffahrt ca. 15 Minuten
 Parkplatz direkt bei der Talstation Birkhahnbahn
 Einstieg II
 Parkplatz Abzweigung Kopsstraße – Alpkogel
 (bei Fluchthornalm)
 Aufstieg ca. 20 Minuten oder kostenlose Nutzung
 des Postbusses zur Birkhahnbahn
 (lt. Sommerfahrplan Zeinis – Galtür/Wirl)

Boulderarea: 8 Sektoren mit ca. 160 verschiedenen Boulderrouten

Wandhöhe: 2–10 Meter

Schwierigkeit: von Fb.4 – Fb.8c

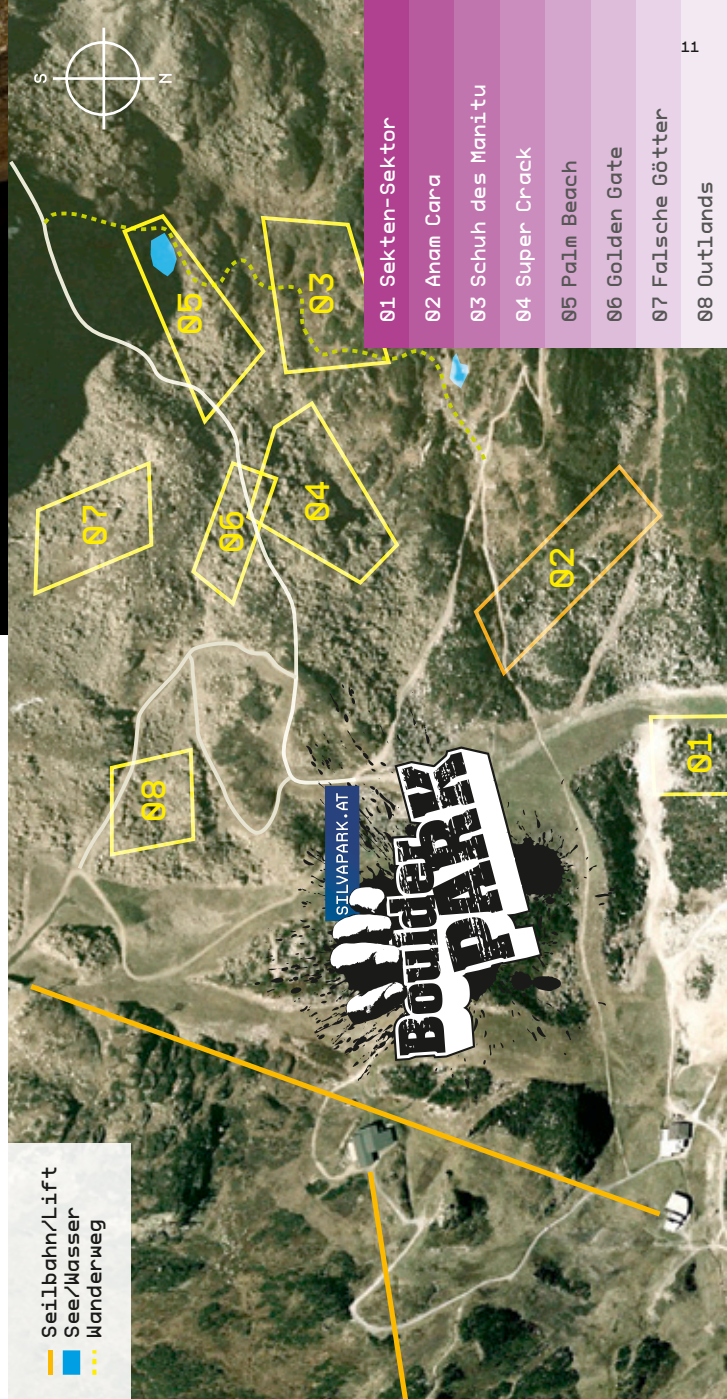
Exposition: Nord

Fels: Urgestein

Beste Jahreszeit: Ende Juni bis Oktober

Ausrüstung: Kletterschuhe, Crash Pads

— Seilbahn/Lift
 ■ See/Wasser
 ... Wanderweg



01 Sektoren-Sektor

02 Anam Cara

03 Schuh des Manitu

04 Super Crack

05 Palm Beach

06 Golden Gate

07 Falsche Götter

08 Outlands

Ø4¹ Sekten-Sektor

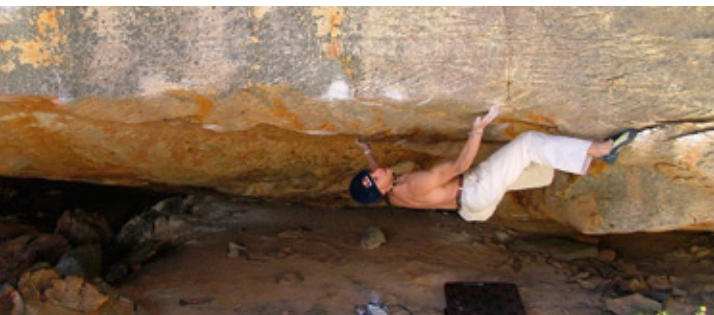
Schwierigkeit: 5–8a
 Anzahl Boulder: 21 [davon leichter als 7a: 6]
 Lage: direkt oberhalb der Faulbrunnalm auf 1.800 m
 Zustieg: von der Faulbrunnalm ca. 5–10 Min.
 Schmankerl: Thor 7a+
 Charakter: schnelle und einfache Erreichbarkeit des Sektors; einige leichte Probleme mit Schwerpunkt um 7a+

Ø4² Anam Cara

Schwierigkeit: 5–8c
 Anzahl Boulder: 13 [davon leichter als 7a: 6]
 Lage: westlich vom Sektor 1 „Sektensektor“ auf ca. 1.900 m
 Zustieg: von der Faulbrunnalm ca. 20 Min. ca. 10 Min. entfernt vom Sektor 1 „Sektensektor“
 Schmankerl: Anam Cara 8c
 Charakter: einer der kleineren Sektoren jedoch mit „Anam Cara“ einer der schwersten Routen der Welt; schöne Granitbouldereien im Grad Fb.8a

Ø4³ Schuh des Manitu

Schwierigkeit: 5a–7c
 Anzahl Boulder: 15 [davon leichter als 7a: 6]
 Lage: dem Wanderweg Richtung Klettersteig Silvapark folgen; dieser führt direkt zu den ersten Blöcken auf ca. 2.000 m
 Zustieg: von der Bergstation Birkhahnbahn ca. 20 Min. von der Faulbrunnalm ca. 30 Min. ebener und leichter Zustieg zu diesem Sektor
 Schmankerl: Squa Man 7a+
 Charakter: einer der kleineren Sektoren, jedoch einige schöne Blöcke im Grad Fb.7a; bei den hauptsächlich kurzen Boulder reichen ein bis zwei Pads aus



Ø4⁴ Super Crack

Schwierigkeit: 5–8a
 Anzahl Boulder: 46 [davon leichter als 7a: 22]
 Lage: dem Wanderweg Richtung Klettersteig Silvapark folgen; neben dem Sektor 3 „Schuh des Manitu“ auf ca. 2.000 m
 Zustieg: von der Bergstation Birkhahnbahn ca. 25 Min. von der Faulbrunnalm ca. 35 Min. ebener und leichter Zustieg zu diesem Sektor
 Schmankerl: Shanghai Syndrom 7a+, Indian Summer 6b+, La Rampa 5a
 Charakter: Vielzahl an Bouldern speziell in den mittleren Schwierigkeitsgraden; die leichtesten Probleme bei den Blöcken 2, 6, 15 und 16

Ø4⁵ Palm Beach

Schwierigkeit: 5–8c
 Anzahl Boulder: 43 [davon leichter als 7a: 18]
 Lage: dem Wanderweg Richtung Klettersteig Silvapark folgen; vorbei am Sektor 3 „Schuh des Manitu“ auf ca. 2.100 m
 Zustieg: von der Bergstation Birkhahnbahn ca. 35 Min. von der Faulbrunnalm ca. 45 Min. ca. 15 Min. entfernt vom Sektor 3 „Schuh des Manitu“; der Zustieg über den Wanderweg ist etwas länger, führt jedoch direkt zum Sektor 5 „Palm Beach“
 Bemerkung: nach Regen Rutschgefahr bei den Felsen (Vorsicht beim Zustieg zu den Blöcken)
 Schmankerl: Memento 8c
 Charakter: abwechslungsreiche Boulder aller Schwierigkeitsgrade; mit „Memento“ als Highlight auch eine der schwersten Routen der Welt; gemütliche Chillzone

Ø4⁶ Golden Gate

Schwierigkeit: 5–8b
 Anzahl Boulder: 35 [davon leichter als 7a: 15]
 Lage: östlich vom Sektor 5 „Palm Beach“ auf ca. 2.200 m
 Zustieg: von der Bergstation Birkhahnbahn ca. 30 Min. ca. 10 Min. östlich vom Sektor 5 „Palm Beach“ (Richtung Bergstation Ballunspitzbahn)
 Schmankerl: Golden Gate 8b, Sunny Side Up 7b
 Charakter: kleiner Sektor mit einer hohen Felsdichte und einigen Highlights im Grad Fb.7b; durch das felsige Absprunggelände in diesem Sektor lohnt sich sicherlich das eine oder andere Pad mehr; nur bei den Blöcken 2, 6 und 8 reicht ein Pad aus

04⁷ Falsche Götter

- Schwierigkeit:** 5–8a+
Anzahl Boulder: 35 [davon leichter als 7a: 8]
Lage: in einem kleinen Kar direkt unter der Ballunspitze auf ca. 2.300 m
Zustieg: von der Bergstation Birkhahnbahn ca. 30–40 Min.
 ca. 15 Min. nördlich vom Sektor 6 „Golden Gate“
Schmankerl: Falsche Götter 7c+ (sd. 8a+ ... der imposanteste Boulder im Silvapark)
Charakter: trotz des längsten Zustieges, verspricht dieser Sektor einen einzigartigen Ausblick über das Paznaun und Montafon, direkt oberhalb der Sektoren 5 und 6

04⁸ Outlands

- Schwierigkeit:** 6b–7c
Anzahl Boulder: 10 [davon leichter als 7a: 3]
Lage: unterhalb der Bergstation Ballunspitzbahn auf ca. 2.200 m
Zustieg: von der Bergstation Birkhahnbahn ca. 30 Min.
 ca. 15 Min. östlich vom Sektor 6 „Golden Gate“
Schmankerl: Klassiker im Bereich 7c
Charakter: sehr abwechslungsreiche Boulder und „Klassiker“ im Grad Fb.7c;
 bei den hauptsächlich hohen Blöcken lohnt sich sicherlich das eine oder andere Pad mehr;
 für Könnler des Grades 7c auf jeden Fall ein Besuch wert!



WICHTIGE INFORMATIONEN

EIGENER BOULDERPARKPLATZ MIT BUSHALTESTELLE

bei der Abzweigung Kopsstraße – Alpkogel (bei der Fluchthornalm)

Das Ticket für die Birkhahnbahn berechtigt zum kostenlosen Parken.

Vom neuen Parkplatz aus sind es zu Fuß ca. 30 Min. bis zum ersten Sektor oder man fährt mit dem Postbus zur Birkhahnbahn zu folgenden Zeiten:

10:20, 11:30, 12:35, 13:20, 14:35, 15:30 und 16:20 Uhr
 (lt. Sommerfahrplan Zeinis – Galtür/Wirl, gültig 26.06.–03.10.2010)

Buszeiten von der Birkhahnbahn zum Boulderparkplatz:
11:25, 12:25; 13:10, 14:15, 15:25, 16:10 und 17:20 Uhr
 (lt. Sommerfahrplan Galtür/Wirl – Zeinis, gültig 26.06.–03.10.2010)